

## Lage der Veranstaltungsorte:

Hotel Aquino  
Tagungszentrum Katholische Akademie  
Hannoversche Straße 5b  
10115 Berlin-Mitte  
Tel.: +49 (0)30 28 48 60  
Mail: [info@hotel-aquino.de](mailto:info@hotel-aquino.de) | Web: [www.hotel-aquino.de](http://www.hotel-aquino.de)



Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Leibniz-Saal  
Jägerstraße 22/23  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 20 37 00  
Mail: [bbaw@bbaw.de](mailto:bbaw@bbaw.de) | Web: [www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

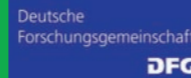


## Kontakt:

Julia Dücker / Marcel Müllerburg  
[spp1173-conference@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:spp1173-conference@zegk.uni-heidelberg.de)

Tagungsbeitrag: 60 € (Mittag- und Abendessen inklusive)  
Anmeldung und weitere Informationen:  
[www.spp1173.uni-hd.de](http://www.spp1173.uni-hd.de)

Gefördert durch



## Schwerpunktprogramm 1173

Im Juli 2005 rief die Deutsche Forschungsgemeinschaft ein Schwerpunktprogramm unter dem Titel „Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“ (SPP 1173) für eine Laufzeit von insgesamt sechs Jahren ins Leben. Die gemeinsame Arbeit leitete die These, dass Europa zu keinem Zeitpunkt seiner Geschichte eine Einheitskultur gewesen sei, sondern dass es von permanenten Integrations- und Desintegrationsprozessen geprägt wurde, die Konflikte ebenso wie Symbiosen zwischen christlich, jüdisch und muslimisch geprägten Kulturen hervorriefen. Diese Auffassung eines Europas, dessen Kulturen sich gerade durch ihren ständigen Austausch erneuern, erforderte die Beteiligung und sehr enge Zusammenarbeit zahlreicher Disziplinen mit Mittelalterbezug.

Geleitet von Michael Borgolte (Humboldt-Universität zu Berlin) und Bernd Schneidmüller (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) und eingeteilt in sieben Gruppen, umfasst das Schwerpunktprogramm derzeit 24 Forschungsprojekte aus 14 verschiedenen Disziplinen und an ebenso vielen deutschen Universitäten. Die Projektbearbeiter/innen arbeiteten drei Jahre mit fächerübergreifenden Fragestellungen und setzten diese in einer gemeinsamen Publikation um. Mit seiner Arbeitsweise leistet das Schwerpunktprogramm eine Pioniertat in der deutschen Mediävistik, es versteht sich als Experimentierfeld einer transkulturellen Mittelalterforschung. Die enge Kooperation fordert und fördert die Entwicklung innovativer Methoden für die transdisziplinäre Zusammenarbeit von Forschungsprojekten, in die selbstverständlich auch die herkömmlich arbeitende Mediävistik integriert wird. Die Ergebnisse der ersten drei Arbeitsjahre (2005–2008) wurden mit dem Band „Mittelalter im Labor“ vorgelegt (Berlin 2008; auch online unter [www2.hu-berlin.de/sppedia](http://www2.hu-berlin.de/sppedia)) und im Rahmen einer International Spring School der Fachöffentlichkeit präsentiert („Hybride Kulturen im mittelalterlichen Europa – Hybrid Cultures in Medieval Europe“, Berlin 2010). Ein weiterer Band mit den Erträgen der zweiten Periode (2008–2011) wird 2011 publiziert werden. („Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“, Berlin 2011).

## Das europäische Mittelalter im Geflecht der Welt

Im Laufe der Arbeit des SPP zeigte sich, wie schwierig es ist, Europa im geographischen und historischen Sinn vom Mittelmeerraum und Vorderasien zu trennen.

So hat die Frage nach Integration und Desintegration der Kulturen eine Dynamik der Forschung entfaltet, die über den lateinischen Westen und sogar das multireligiöse und plurikulturelle Europa hinausführt. Die Mitglieder des SPP möchten deshalb zum Abschluss die Grenzen Europas überschreiten und gezielt die Diskussion mit Kolleginnen und Kollegen suchen, deren Forschungsschwerpunkt außerhalb Europas liegt.

Hierfür bietet sich die Engführung auf solche Integrations- und Desintegrationsprozesse an, die durch die dauerhafte örtliche Verlagerung des Lebensmittelpunkts, also Migrationen, ausgelöst wurden.

Migration ist nicht nur ein globales Phänomen, das an allen Orten und zu allen Zeiten immer wieder die Geschichte der Menschheit geprägt hat, sondern das auch notwendig zu transkulturellen Verflechtungen führt. Die Kulturkontakte, die durch Zuwanderung fremder Gruppen und Individuen mit der eingessenen Bevölkerung entstehen, führen zu Auseinandersetzungen, durch die sich beide Seiten, wenn auch gewöhnlich in verschiedenem Maße, verändern.

Zum Abschluss seiner sechsjährigen Laufzeit veranstaltet das Schwerpunktprogramm 1173 deshalb vom eine internationale Tagung zum Thema „Das europäische Mittelalter im Geflecht der Welt. Integrative und desintegrative Effekte von Migrationen“.

Zielgruppe der Veranstaltung sind in erster Linie Doktorand/inn/en und Post-Docs aus dem In- und Ausland.

spp1173

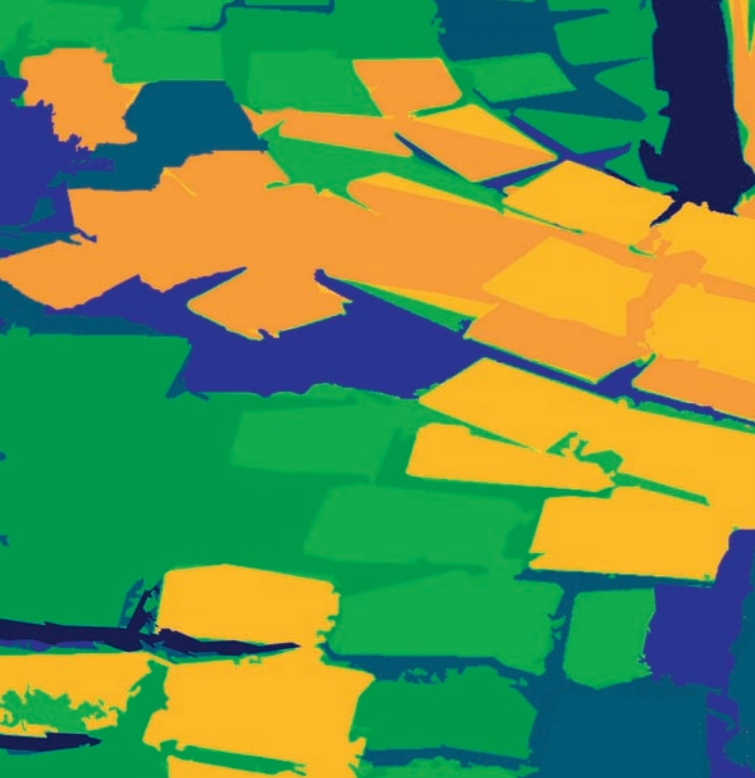
»Integration und  
Desintegration  
der Kulturen im  
europäischen Mittelalter«

Berlin, 25.-28. Mai 2011

## Das europäische Mittelalter im Geflecht der Welt

Integrative und desintegrative Effekte von Migrationen

[www.spp1173.uni-hd.de](http://www.spp1173.uni-hd.de)



Donnerstag, 26. Mai 2011 | Ort: Hotel Aquino

**9.00–9.45 Vortrag**  
David Jacoby, Europäische Geschichte (Jerusalem): *Intercultural Encounters and Confrontation in Conquered Lands: The Latin Kingdom of Jerusalem and Venetian Crete (12th–14th Cent.)*

**9.45–10.30 Vortrag**  
Alexander Beihammer, Byzantinistik (Zypern): *Transkulturelle Kommunikation und Identitätsbildung in den diplomatischen Beziehungen zwischen Byzanz und der islamischen Welt (vornehmlich 10.–12. Jh.)*

**10.30–11.00 Kaffeepause**

**11.00–13.00 Workshops (parallel)**  
Stamatios Gerogiorgakis / Roland Scheel: *Fremde im byzantinischen Reich*  
Thomas Poser / Dagmar Schlüter / Julia Zimmermann: *Migration und ihre literarische Inszenierung. Zwischen interkultureller Abschottung und transkultureller Verflechtung*  
Marcel Müllerburg / Britta Müller-Schauenburg / Henrik Wels: *Nachfolge Christi oder Strafe Gottes? Migration als christliches Ideal und antijüdische Polemik.*  
Stefan Burkhardt / Thomas Insley / Margit Mersch / Ulrike Ritzerfeld / Stefan Schröder / Viola Skiba: *Elitenkultur, Mobilität und Hybridisierung im Mittelmeerraum*

**13.00–14.45 Mittagspause**

**14.45–15.30 Vortrag**  
Benjamin Scheller, Europäische Geschichte (Berlin): *Bewegte Leben. Wechselbeziehungen von Migration und Konversion im Mittelalter*

**15.30–16.00 Kaffeepause**

**16.00–18.00 Workshops (parallel)**  
Christian Jörg / Nina Pleuger / Kenneth Scott Parker / Christofer Zwanzig: *Migration: Erklärungsmuster für kulturelle Verflechtungen in sozialen Identitäten?*  
Michael Brauer / Ulisse Cecini / Julia Dücker / Daniel König / Sevket Kücükhüseyin: *Monumenta historica. Zur Vergegenwärtigung von Vergangenheit*  
Christa Jochum-Godglück / Verena Linseis / Daniel Potthast / Christian Saßenscheidt / Andreas Schorr: *Fromme Männer unterwegs. Religiös motivierte Bewegungen im mittelalterlichen Europa*

**18.00–20.00 Abendessen**

Freitag, 27. Mai 2011 | Ort: Hotel Aquino

**9.00–9.45 Vortrag**  
Rosamond McKitterick, Europäische Geschichte (Cambridge, UK): *Migrations and the Written Word in the Early Middle Ages*

**9.45–10.30 Vortrag**  
Monica Juneja, Kunstgeschichte (Heidelberg): *Itinerant Images: Thoughts on a Cultural Geography of Visual Practices in Pre-Modern Eurasia*

**10.30–11.00 Kaffeepause**

**11.00–13.00 Workshops (parallel)**  
Judith Fröhlich / Juliane Schiel, Japanologie / Europ. Geschichte (Zürich): *Herkunftserzählungen zu den Mongolen in Japan und Europa vom Mittelalter bis in die Neuzeit*  
Gertrud Pickhan, Osteuropäische Geschichte (Berlin): *Jüdische und deutsche Wege nach Osten. Parallel, verflochten oder getrennt?*  
Nicoletta Frankovich-Onesti, Onomastik (Siena): *Integration and Interaction of Germanic Personal Names with Late Roman Onomastics in the West. The Different Cases of Gothic, Vandalic and Lombard Names*  
Annemarie Weyl Carr, Kunstgeschichte (Dallas, Tex.): *Art and Migration in Crusader Cyprus: The Case of Famagusta*

**13.00–14.45 Mittagspause**

**14.45–15.30 Vortrag**  
Hiroshi Takayama, Europäische Geschichte (Tokio): *Migrations in the Mediterranean Area and in Far East*

**15.30–16.00 Kaffeepause**

**16.00–18.00 Workshops (parallel)**  
Christoph Cluse, Jüdische Geschichte (Trier): *Vertreibung, Migration und Traditionsbildung in der jüdischen Geschichte des Spätmittelalters*  
Uwe Israel, Europäische Geschichte (Dresden): *Migration und Konflikt im mittelalterlichen Italien*  
FranceMed, Europäische Geschichte (Paris): *Migratory Phenomena and Cultural Exchange in the Medieval Mediterranean*  
Mihailo Popovic, Byzantinistik (Wien): *Migration und Sesshaftigkeit in der historischen Landschaft Makedonien (14.–16. Jh.)*

**18.00–20.00 Abendessen**

**20.00–21.00 Öffentlicher Abendvortrag | Ort: BBAW, Leibniz-Saal**  
David Simo, Germanistik (Yaoundé, Kamerun): *Postkoloniale Perspektiven auf eine transkulturelle Europa-Forschung*

Samstag, 28. Mai 2011 | Ort: BBAW, Leibniz-Saal

**9.00–9.45 Vortrag**  
André Wink, Indische Geschichte (Madison, Wisc.): *An Indo-Centric View of Medieval World History*

**9.45–10.30 Vortrag**  
Horst Bredekamp, Kunstgeschichte (Berlin): *Kunstgeschichte global betrachtet: Franz Kuglers universal-historische Werke*

**10.30–11.00 Kaffeepause**

**11.00–13.00 Podiumsdiskussion**  
*Im Geflecht der Globalgeschichte. Transkulturelle Mediävistik im Aufbruch*  
Mit Birgit Hoffmann, Islamwissenschaften (Bamberg); Nikolas Jaspert, Europäische Geschichte (Bochum); Martin Kintzinger, Europäische Geschichte (Münster); Margit Mersch, Architekturgeschichte (Erlangen-Nürnberg); Frank Rexroth, Europäische Geschichte (Göttingen)

Moderation: Michael Borgolte, Europäische Geschichte (Berlin)

Stand: November 2010. Änderungen vorbehalten.



Mittwoch, 25. Mai 2011 | Ort: Hotel Aquino

**Bis 14.00 Anmeldung**

**14.00–15.00 Vorstellung des Schwerpunktprogrammes 1173**  
Michael Borgolte / Bernd Schneidmüller, Sprecher des SPP 1173 (Berlin/Heidelberg): *Begrüßung*  
Guido Lammers, Deutsche Forschungsgemeinschaft: *Grüßwort*  
Julia Dücker / Marcel Müllerburg, Koordination des SPP 1173 (Heidelberg/Berlin): *Bilanz eines Aufbruchs*

**15.00–16.00 Vortrag**  
Dirk Hoerder, Geschichte Nordamerikas (Phoenix, Ariz.): *‘Imago Mundi’ und ‘Funds of Knowledge’. Migranten schaffen Kulturen*

**16.00–16.30 Kaffeepause**

**16.30–17.15 Vortrag**  
Patrick Geary, Europäische Geschichte (Los Angeles, CA): *Völkerwanderung als cross-cultural interaction*

**17.15–18.00 Vortrag**  
Remco Breuker, Area Studies (Leiden): *Migration and Identities in Medieval Korea*

**18.00–20.00 Abendessen**